

Der unfreiwillige Patient

Von KagoxSess

Kapitel 22: Die Reise Teil XII

Immer wieder Zeitsprünge. Ich halte mich nicht an die Karte von Japan.
Links zur Vorstellung der Tempelanlage in Kapitel 20 - wer schon eine eigene Vorstellung hat, nicht ansehen und zerstören lassen!

Kapitel 22. Die Reise Teil XII

Glück oder Unglück

Am nächsten Morgen wird Kagome nach dem Frühstück zum Rat gerufen. Nun darf sie schon zum zweiten Mal den Verbotenen Teil des Gebäudes betreten. Sie wird in einen anderen Saal geführt in dem alle sechs Mitglieder des Rats versammelt sind. Alle sehen sie an als sie eintritt und sie wird nervös. Nur hier zu stehen ist Stress pur. Akiyama begrüßt sie und stellt ihr die anderen Rats Mitglieder vor. Etwas steif verbeugt sie sich etwas zu tief vor jedem einzelem. Sie wird gebeten sich dazu zu setzen und zu zuhören. Da es sehr schwierig wird das Siegel zu entfernen sollen alle gemeinsam darüber sprechen und zusammen entscheiden. Die junge Frau ist eingeladen der Diskussion beizusitzen.

Kouhei ist der Berater des Leiters und sehr klug und rät am Anfang direkt davon ab das Siegel zu entfernen. Es besteht ein sehr hohes Risiko das es schief geht. Es wird dann nicht nur die junge Miko sterben, sondern auch alle Rats Mitglieder. Das Risiko das die anderen die das Ritual unterstützen verwundet werden besteht auch. Kagome wird traurig. Das Pech hat sie wohl wieder eingeholt. Sie würde verstehen wenn sie es ablehnen.

Hisa – die Weise Älteste – lässt ihn nicht weiter reden. Sie erklärt ihren Kollegen dass es ein höheres Risiko ist das beschädigte Siegel nicht zu entfernen. Ein Siegel ist dazu da etwas zu unterdrücken oder wegzusperren, doch ein beschädigtes Siegel geht immer weiter kaputt bis es sich explosions- artig ganz zerstört. Dazu kommt das sie doch keinem Mädchen das sie in Not um Rat und um Hilfe bittet nicht im Stich lassen werden und wieder weg schicken.

Kisho – Lehrer für Nahkampf - und Hideko – die Lehrerin für meditieren – stimmen ihr zu. Dagegen kann selbst Kouhei nichts mehr sagen. Kagome hat zum ersten Mal wieder Hoffnung. Kann es sein? Hat sie doch Glück?

Die Diskussion geht weiter. Über Fragen der Sicherheit von Tadashi – dem Aufseher – und Fragen über Probleme die auftreten können bis zu der Frage ob es überhaupt machbar ist. Akiyama hält sich bis auf ein paar Fragen und richtig Stellungen aus der

Diskussion heraus.

Irgendwann hat der Leiter genug gehört und beendet die Diskussion mit der Entscheidung: „Machen wir es.“ Die Rats Mitglieder stimmen zu und die Sache ist entschieden.

Kagome wurde mit dieser endgültigen Entscheidung überrumpelt. Es ging ihr viel zu schnell und sie hört nur noch wie die Menschen um sie herum besprechen was benötigt wird und wann es gemacht wird. Sie realisiert – sie helfen mir. Die junge Miko war schon mit dem Gedanken beschäftigt was sie macht wenn sie ihr nicht helfen können, oder wollen. In ihrem Kopf hat sie darüber nachgedacht was sie noch versuchen könnte. Nein sie war sogar davon überzeugt dass das Pech sie verfolgt und sie ablehnen. Umso glücklicher kann sie es kaum fassen. Das Glück steht endlich auf ihrer Seite! Überglücklich könnte sie den Leiter am liebsten abknutschen.

Nach einer kurzen Zeit wird ihr offiziell mitgeteilt dass sie ihr Siegel diesen Abend entfernen werden. Es gibt einige Schwierigkeiten für das Ritual und der Tempel muss vorbereitet werden, daher erst am Abend. Darüber hinaus werden alle sechs Mitglieder an ihre Grenzen gehen und fast ihre Kräfte aufbrauchen um das Ritual durch zu führen. Bei der Ansprache darauf die Kräfte zu mindern murrte der Nahkampf Lehrer etwas, doch Akiyama wiederholt das dies kein Problem ist, da die Barriere sie ja schützen wird. Bis dahin wird Kagome persönlich von den sechs unterrichtet, sodass am Abend alles bereit ist. Kagome versteht nicht ganz und der Leiter bemerkt dies. Er erklärt dass ihr alles beigebracht wird, was sie für das Ritual wissen muss. Alles nur damit sie sich gut aufgehoben fühlt und keine Angst hat. Da wäre der Aufbau des Rituals, Unterrichtung über die Funktion von dem Ritual, den benötigten Gegenständen, spirituellen und physischen Kräften, sowie Siegel, was auch die Auflösung von Siegeln beinhaltet. Sie wird über die spezielle Barriere um den Tempel aufgeklärt werden und dessen Funktionen, sowie die Funktion dieser Einrichtung.

Es wird sofort angefangen. Kouhei – Berater – ruft einige Personen zu sich und leitet im Hintergrund den Aufbau des Rituals und die Versammlung der Mikos und Mönche für den Abend, während Akiyama Kagome erklärt was für das Ritual benötigt wird und was Kouhei gerade macht. Die anderen Mitglieder gehen in ihren Unterricht und wechseln sich alle zwei Stunden ab. Zwischen den 2 Stunden Unterricht gibt es kleine pausen und die große Mittagspause.

In der Mittagspause trifft Kagome Akina und Etsuko. Die beiden haben große Neuigkeiten und legen auch sofort los. Kagome kann nur Hallo sagen bevor sie von ihnen überrannt wird. Sie sind in derselben Klasse wie Akina, hatten fast keinen Unterricht da alle bei Kagome sind, der Übungsraum und der Nahkampf Lehrer sind echt besonders. Der Lehrer hat nicht nur gutes Aussehen, sondern auch noch Charme. Selbst mit seiner strenge ist Kisho echt genial. Von ihm haben sie Geschichten gehört die sie fassungslos gemacht haben. Kagome beruhigt die beiden erst mal und will es genauer wissen. Nun die meisten Lehrer waren unterwegs daher haben die Schüler mit Hausarbeit begonnen. Gefegt, Müll raus gebracht und so weiter. Dann kam Fushigi – Lehrerin für Schrein Tänze – und hat ihnen erklärt dass der Unterrichtsplan für heute sich geändert hat. Sie sind in den Übungsraum gegangen und haben geübt. Irgendwann kam dann Kisho. Zuerst wurde natürlich trainiert und er war sehr streng, doch dann hat sich eine der Schülerinnen verletzt und er hat sie ganz vorsichtig und behutsam versorgt. Sie haben eine Pause gemacht und er wurde nach seinen Narben gefragt. Der umgeknickte Knöchel wäre nichts dagegen meinten die Jungs und er hat sich darauf eingelassen. Es wurde erzählt und erzählt. Die beiden schwärmen für den starken und strengen Mönch, der mehr etwas von einem Samurai hat.

Kagome kann nur schmunzeln und isst schnell fertig. Sie muss ja wieder zurück. Natürlich ist sie froh etwas zu lernen und voran zu kommen, doch alles auf einmal ist zu viel. Kagome glaubt nicht das sie sich alles merken kann.

Wieder im Unterricht kommt Akiyama vorbei. Als sie ihm sagt dass sie sich das alles doch nicht so schnell merken kann meint er dass es verständlich ist. Sie wollen ja nur das sie die Abläufe kennt und weiß was passieren wird und sich dadurch sicher fühlt und nicht unwohl. Das nimmt Kagome ein Stück weit ihre Last. Bis zum Nachmittag lernt sie mit den Rats Mitgliedern, dann ist es Zeit sich aus zu ruhen. Die Schülerin, sowie die Erwachsenen bereiten sich auf das Ritual vor in dem sie sich ausruhen und ihre Kräfte sammeln.

Gepäck: ein Juwelen Splitter, Miko Klamotten ,T-Shirt, Lange Hose, dicker Pulli, Wanderschuhe, Rucksack, Essen, Verbandskasten, Taschenmesser, Kräuterbuch, Feuerzeug, Kompass, Handtücher, Seife, Schwimmzeug, Regenjacke, Wasserkocher, Kochtopf, Schlafsack, Isomatte, Decke, Block mit Notizen, Stift

Akiyama – Oberster Mönch und Leiter des Schreins 1 im Rat
Kouhei – Berater 2 im Rat

Lehrer:

Hisa – Älteste – Lehrerin für Kräfte 3 im Rat

Hideaki – Lehrer für Dämonen

Cho - Lehrerin für Bogenschießen

Kisho – Lehrer für Nahkampf 4 im Rat

Fushigi – Lehrerin für Schrein Tänze

Hideko – Lehrerin für meditieren 5 im Rat

Tadashi - Aufseher – Rausschmeißer 6 im Rat

Daisuke - Begrüßer

Schüler:

Akina

Nibori

Itsuko

Leiko